Menzingen: Mann bei Verkehrsunfall lebensbedrohlich verletzt

Ein Auto ist von der Strasse abgekommen, hat sich mehrmals überschlagen und ist eine Böschung hinuntergestürzt. Der Lenker wurde in kritischem Zustand ins Spital geflogen.

Am Mittwoch (19. Oktober 2022), kurz nach 16:15 Uhr, ist auf der Einsatzleitzentrale der Zuger Polizei die Meldung eingegangen, dass sich in Edlibach (Gemeinde Menzingen) ein Auto überschlagen habe. Als die Einsatzkräfte am Unfallort eintrafen, fanden sie das Auto rund 70 Meter neben der Strasse am Waldrand.

Das Fahrzeug ist aus noch ungeklärten Gründen nach der Edlibachkreuzung talwärts rechts von der Strasse abgekommen, eine steile Böschung hinuntergestürzt und hat sich dabei mehrfach überschlagen. Nach rund 70 Metern kam das Auto neben einer Weidscheune auf der Seite liegend zum Stillstand.

Der 80-jährige Lenker wurde im Fahrzeug eingeklemmt und musste durch die ersten Einsatzkräfte vor Ort aus dem Fahrzeug befreit werden. Währenddessen wurde der Verunfallte von Mitarbeitenden des Rettungsdienstes Zug medizinisch betreut. Mittels einer Wannenbergung wurde der Verunfallte durch die Angehörigen der Stützpunktfeuerwehr Zug (FFZ) aus dem unwegsamen Gelände geborgen. Die REGA flog den Mann mit lebensbedrohlichen Verletzungen in ein ausserkantonales Spital. Sein Zustand ist kritisch.

Das Fahrzeug erlitt Totalschaden und musste von einem privaten Abschleppunternehmen geborgen und abtransportiert werden. Die Hauptstrasse ab Moosrank bis Edlibach war für mehrere Stunden in beiden Richtungen gesperrt. Durch die beiden Ortsfeuerwehren Menzingen und Baar wurde ein Verkehrsdienst betrieben.

Die Unfallursache ist noch unbekannt und Gegenstand weiterer Ermittlungen. Vor Ort wurde durch Spezialisten des Kriminaltechnischen Dienstes der Zuger Polizei eine umfangreiche Spurensicherung vorgenommen. Zu diesem Zweck wurde die Unfallstelle auch mit einer Drohne überflogen.

Im Einsatz standen neben der Zuger Polizei Mitarbeitende des Rettungsdienstes Zug, der Rega, des Feuerwehrinspektorats und eines privaten Abschleppunternehmens sowie Angehörige der Ortsfeuerwehren Baar und Menzingen als auch der Stützpunktfeuerwehr Zug (FFZ).

https://www.zg.ch/behoerden/sicherheitsdirektion/zuger-polizei/medienmitteilungen/221-menzingen-mann-bei-verkehrsunfall-lebensbedrohlich-verletzt

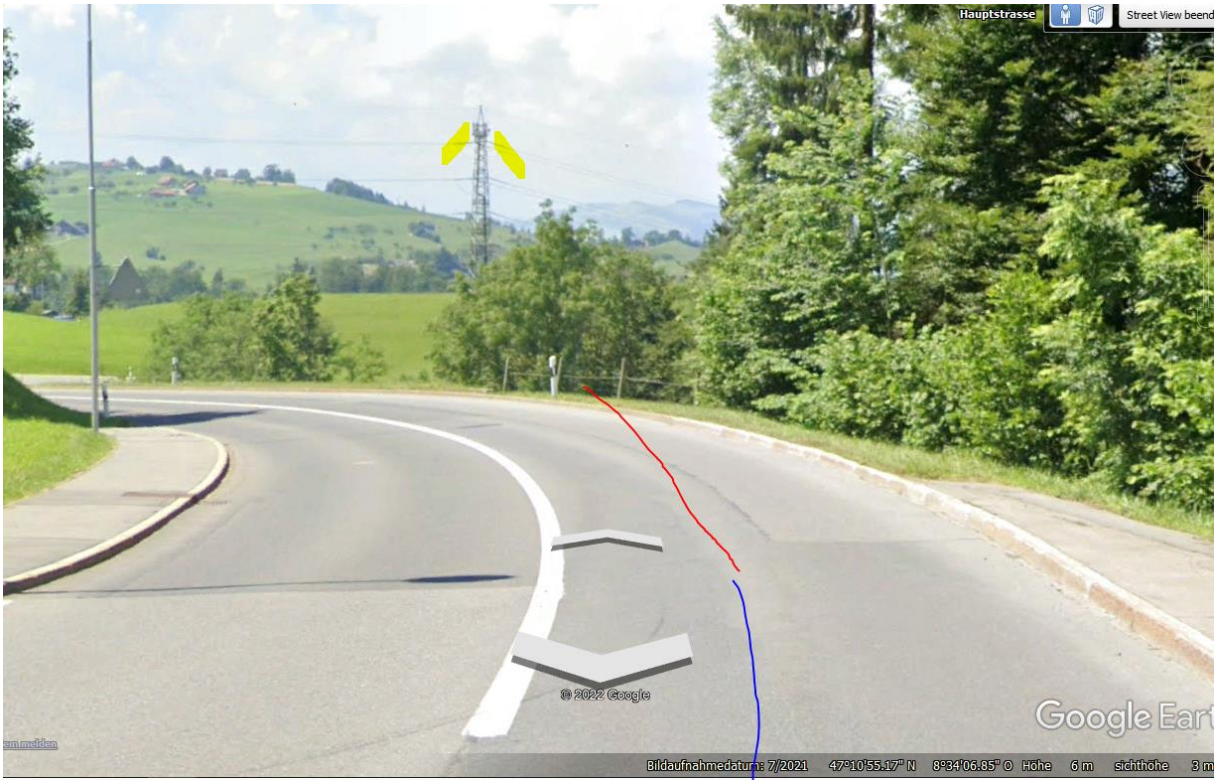
Am Montagabend (24. Oktober 2022) ist der Mann im Spital verstorben.

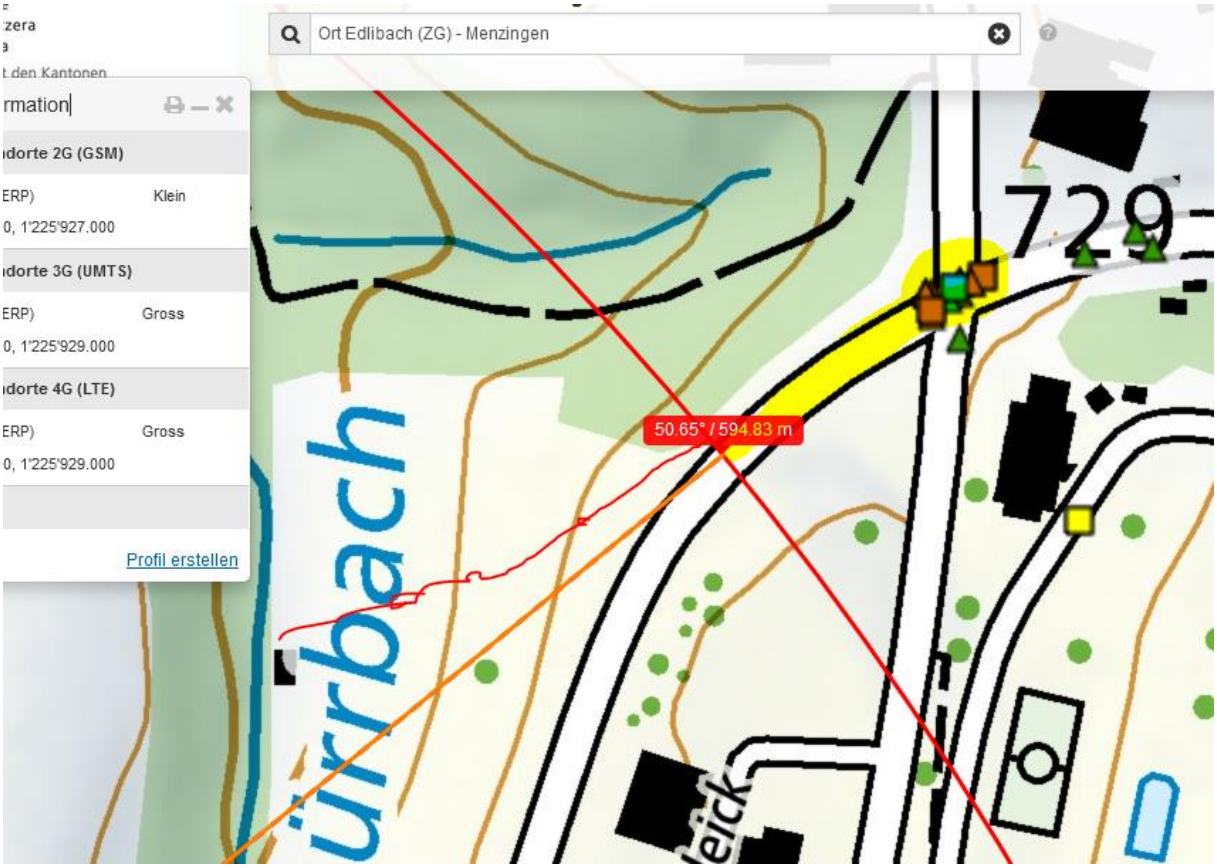
https://www.zg.ch/behoerden/sicherheitsdirektion/zuger-polizei/medienmitteilungen/229-menzingen-unfallopfer-verstorben

Elektrosmog im Unfallablauf

Der Lenker fährt hier geradeaus, statt der Linkskurve.

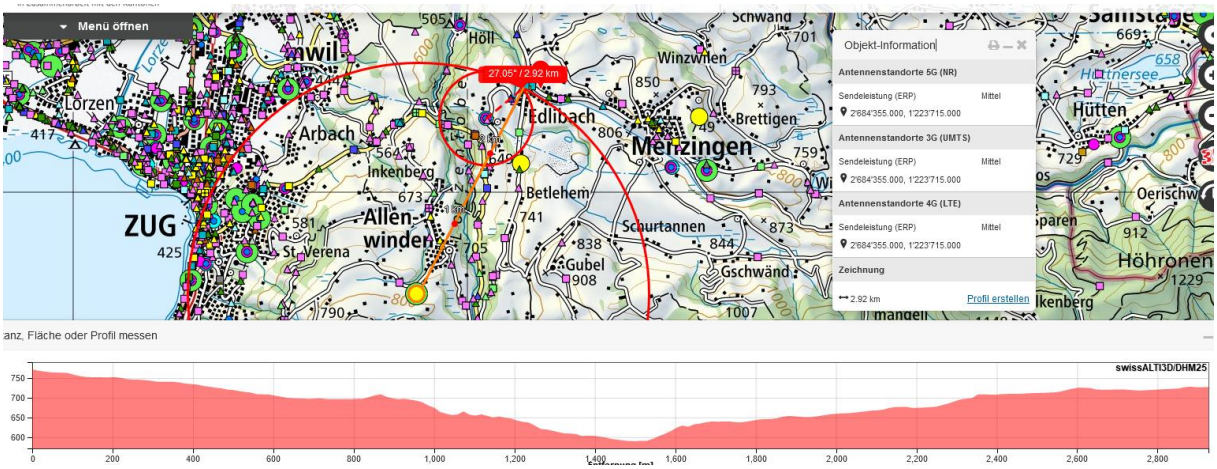
Eine exponierte Höhenlage im Zentrum des hierhin gerichteten Hauptstrahls der Sender im HS-Mast:



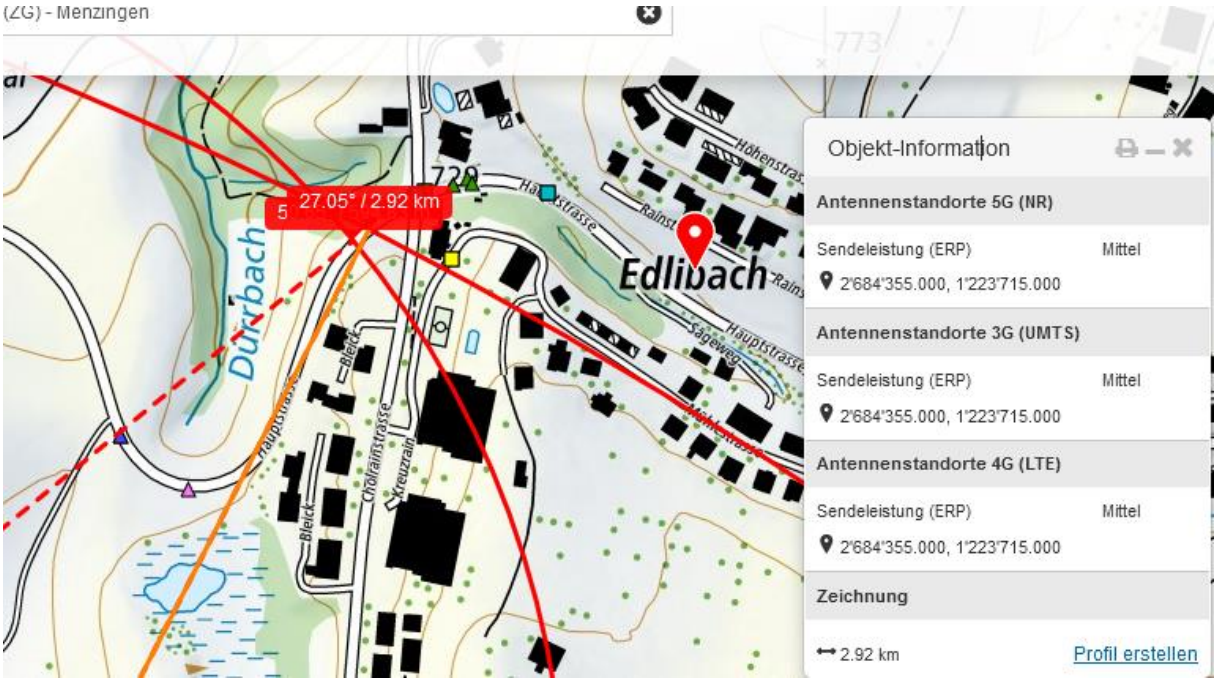


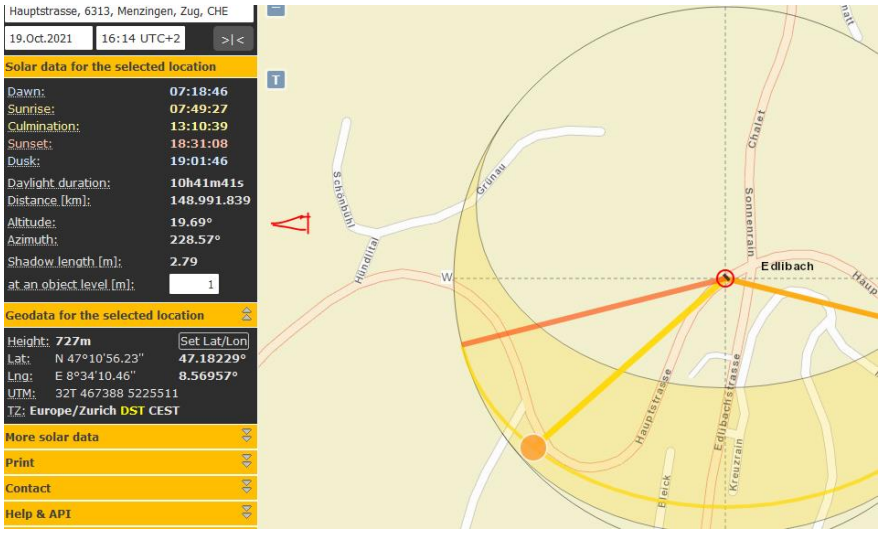
Der Verunfallte hat eine unbekannte Strecke zuvor ohne Probleme absolviert

Ob der Doppel-Sender von Allenwinden in 2920m Entfernung hier gemessen werden kann, müsste mit einem frequenzselektiven Gerät erhoben werden:

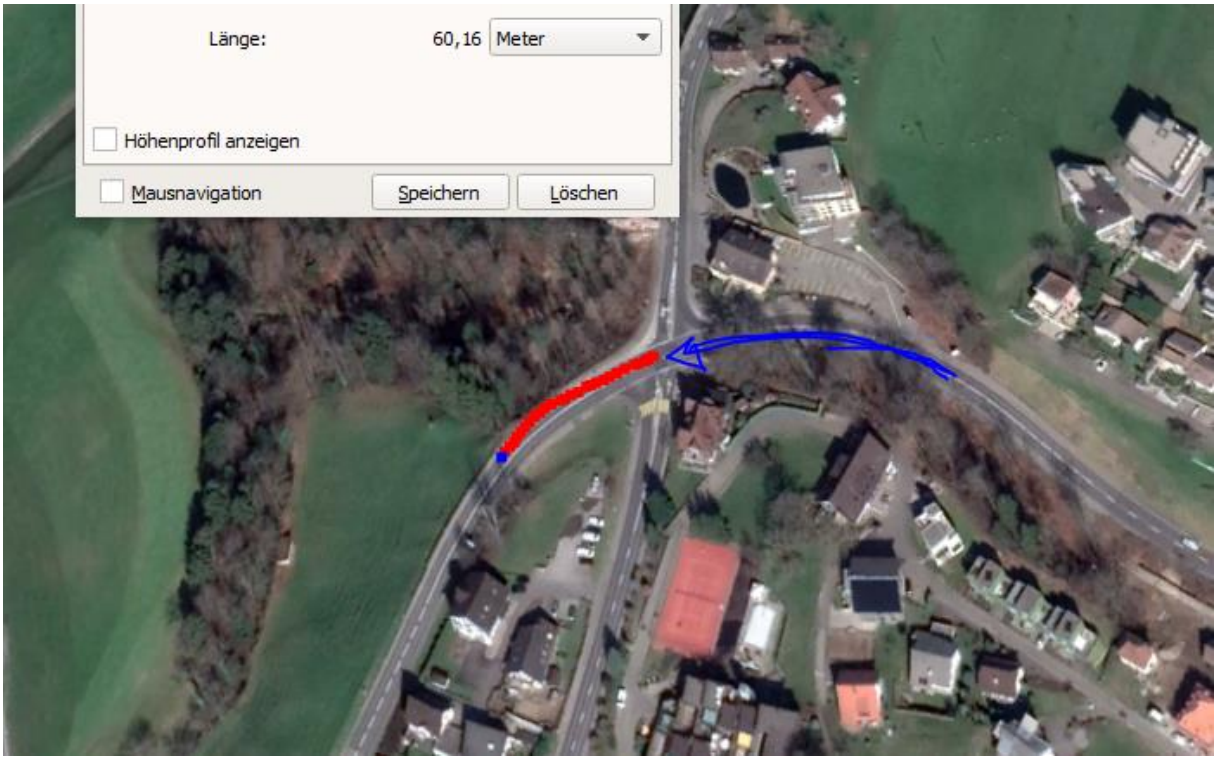


Möglich ist es, wie das obige Höhenprofil zeigt

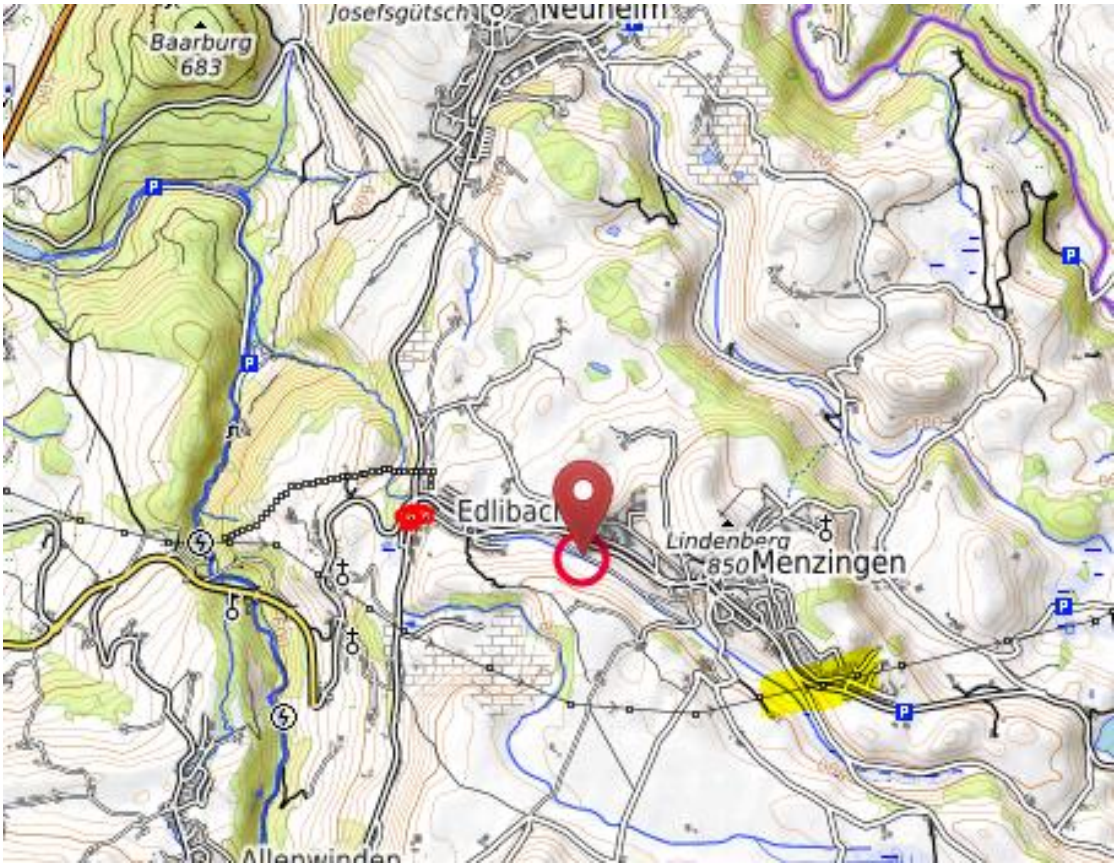




Eine Blendung ist denkbar, aber erklärt das Verhalten nicht hinreichend, weil der Fahrer seit der Kurve, die etwa 50-70m zurück liegt, Zeit gehabt hätte, die Sonnenblende zu positionieren.



Keine HS-Querung gesichert, allenfalls die nach Menzingen vor 2500m, die regelmässige, weite Kurve vor der Unfallstelle legt diese Fahrbeziehung nahe:



Wetter trocken, gemäss Bild. Strahlung ungedämpft.

Zum Verständnis der Abläufe bei solchen Unfällen:

Niels Kuster et al. **NFP 57:** http://www.snf.ch/SiteCollectionDocuments/nfp/nfp57/nfp57_synthese_d.pdf Mobilfunk bewirkt Veränderungen der Hirnströme

M. Mevisssen / D. Schürmann: Manmade Electromagnetic Fields and Oxidative Stress—Biological Effects and Consequences for Health. https://www.mdpi.com/1422-0067/22/7/3772

«Der unklare Unfall in der Verkehrsmedizin» (AGU-Seminar 2015) Dr. Ulfert Grimm Fachbereich Verkehrsmedizin Institut für Rechtsmedizin St.Gallen http://agu.ch/1.0/pdf/agu-seminar15.pdf

«Wirkungen des Mobil- und Kommunikationsfunks» Eine Schriftenreihe der Kompetenzinitiative zum Schutz von Mensch, Umwelt und Demokratie e.V.

https://www.diagnose-funk.org/publikationen/dokumente-downloads/kompetenzinitiative-broschuerenreihe

Wirkungen von Elektrosmog auf Verkehrsunfälle: https://www.hansuelistettler.ch/elektrosmog/elektrosmog-im-verkehr/studie

Keine Messung von Sendeleistungen möglich 5G: https://www.gigaherz.ch/5g-alarmierende-resultate-erster-testmessungen/

Funktionsweise von 5G-Antennen: "Understanding Massive MIMO in roughly 2 minutes": https://www.youtube.com/watch?v=XBb481RNqGw

Zum Thema Herzrhythmus hat Prof. Magda Havas, Trent University, publiziert: https://magdahavas.com/electrosmog-exposure/home-environment/new-study-radiation-from-cordless-phone-base-station-affects-the-heart/ Zusammenfassung im emf-portal: https://www.emf-portal.org/de/article/18905

Magnetfelder unter Hochspannungsleitungen: https://www.bfs.de/SharedDocs/Videos/BfS/DE/emf-stromleitung.html

Hansueli Stettler.Bauökologie.Funkmesstechnik.Lindenstrasse 132.9016 St.Gallen.www.hansuelistettler.ch.info@hansuelistettler.ch